

## Besprechungsniederschrift

(Nr. 6.4.3 ADON)

Besprechungsthemen Einwendungen der örtlichen Geschäftsleute zur Radwegplanung in der Mögeldorfer Hauptstraße	
Besprechungsdatum 27.05.2009	Besprechungsart WiV
Vertretene Dienststelle/Körperschaft/Firma Vpl Silhouetta Modegeschäft Café-Treff Mögeldorf accu Zentrale Architekturbüro Schier Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf CSU-Stadtratsfraktion WiV	vertreten durch Hr. Jülich, Tel. – 49 20, Hr. Wunder, Tel. – 49 21 Fr. D'Agostino-Kastner, Tel. 50 63 170 Fr. Winger, Tel. 54 41 265 Hr. Zißler, Tel. 54 60 445 Hr. Schier, Tel. 54 72 12 Hr. Köhler, Tel. 54 60 765, Fr. Schaller 54 30 415 Hr. Reindl, Tel. – 29 07 Fr. Braunschmidt, Fr. Trenz, Hr. Birke, Tel. – 57 92

I. Aufgrund von Einwendungen der Geschäftsleute in der Mögeldorfer Hauptstraße hat Vpl vier Trassenführungen (Plan anbei) für diesen Bereich untersucht:

1. Grün: *Schmausenbuckstraße, Mögeldorfer Hauptstraße Flussstrasse*

Vpl bevorzugt diese Variante, da sie den Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Mögeldorf und Schoppershof darstellt. Maßgeblich ist es, für Alltagsfahrer, die zur Arbeit, zur Schule oder zur Uni fahren, eine kurze Verbindung anzubieten, um damit auch den Umstieg vom Pkw auf das Rad zu fördern.

Die Geschäftsleute im alten Ortskern von Mögeldorf führen an, dass durch diese Route sieben Parkplätze wegfallen (2 offizielle + 5 geduldete). Damit wird den Kunden die Möglichkeit verbaut, kurz anzuhalten und einzukaufen. „Parkplätze sind Kundenhalter.“

2. Gelb: *Schmausenbuckstr., Ostendstraße, Laufamholzstraße, Flussstraße*

Diese Trasse ist mit 520 m deutlich länger und im Bereich der Ostendstraße nicht ideal.

3. Rot: *Schmausenbuckstr., westl. Mögeldorfer Hauptstr., Weigelshofer Weg, Wöhrder-Wiesen-Weg.* Die verkehrsarmen Grünbereiche sind für Freizeitfahrer ideal. Mit 790 Metern stellt diese Strecke jedoch einen Umweg dar, der von Alltagsfahrern erfahrungsgemäß nicht angenommen wird, da diese die kürzeste Verbindung fahren.

4. Blau: *Schmausenbuckstr., westl. Mögeldorfer Hauptstr., Neubau durch Grünbereich*  
Mit 300 m ebenso kurz wie die grüne Streckenführung. Vorteilhaft ist der Abstand zum Straßenverkehr. Nachteilig sind ggf. hohe Herstellungskosten wegen der erforderlichen Hangabstützung (ca. 178.000 € gegenüber 78.000 € bei der grünen Trasse).

Vpl stellt die Vor- und Nachteile der Trassen in einer Synopse gegenüber. Das Ergebnis wird Herrn OBM mitgeteilt, der es mit den Fraktionen bespricht. Vpl wird im Verkehrsausschuss die zwei aussichtsreichsten Varianten gegenüberstellen, damit der AfV die Möglichkeit hat, sich für eine Variante zu entscheiden. Vpl sagt zu, dass im Falle der grünen Variante die dortigen Parkplätze alle in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden können.

II. WiV z.A.

Nürnberg, 15.07.2009

WiV/1

i.A.

☎ -57 92 (Birke)

B. h

z.A. 610-21-51/Mögeldorfer Hauptstraße



TOP:

9a. 4

**I. Anmeldung Beschluss**

**Verkehrsausschuss**  
**Sitzungsdatum 23.07.2009**  
**öffentlich**

**Betreff:****Mögeldorfer Hauptstraße, Radweg vom Mögeldorfer Plärrer zur Flußstraße****Anlagen:**

- Ausführlicher Sachverhalt
- Lagepläne Variante 1 und 2
- Querschnitt in Höhe Hs. Nr. 60/61
- Schreiben des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf vom 13.03.2009

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Verwaltung hat geprüft, wie die Lücke im Radverkehrsnetz zwischen Mögeldorfer Plärrer und Flußstraße geschlossen werden kann. Dabei wurden zwei Varianten geplant und die Kosten geschätzt. Die Variante mit einem Radweg in der Mögeldorfer Hauptstraße gegen die Einbahnrichtung wird zum Beschluss vorgelegt, weil sie wesentlich kostengünstiger zu realisieren ist als die Variante vom Doktorshof zum Parkdeck an der Flußstraße. Die vorgelegte Planung wurde sorgfältig in der Verwaltung und mit den betroffenen Anliegern abgestimmt. Ein Konsens mit den Betroffenen wurde nicht erzielt. Jedoch hat der Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf Zustimmung signalisiert, wenn der Verlust an Parkplätzen kompensiert wird. Dies wird im Rahmen der Umsetzung des Radwegs durch Ausweisung von zusätzlichen Stellplätzen im Westteil der Mögeldorfer Hauptstraße ermöglicht.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**Finanzielle Auswirkungen:**

<input type="checkbox"/> <b>Nein</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Gesamtkosten p.a. 78.500 €
	davon investiv €
	konsumtiv €
<input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b>	davon Sachkosten €
	Personalkosten €

**Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein**       **Ja, Betrag** €      **Profitcenter:**  
Radwegetopf

**Wenn nein, Deckungsvorschlag:**

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**       **Ja, im Umfang von**      Vollkraftstellen

**Abstimmung ist erfolgt mit:**

Ref. I / OrgA       **im Rahmen der VB**  
 Ref. II / Stk        
 RA     

II. Herrn OBM

III. Ref.VI / Vpl

**Nürnberg,  
Referat VI**

## **Mögeldorfer Hauptstraße, Radweg vom Mögeldorfer Plärreer zur Flußstraße**

### **Ausführlicher Sachverhalt**

#### **Ausgangslage**

Anlass für die Planung war der Wunsch vor Ort, den entlang der Haltestelle verlaufenden und unmittelbar am Mögeldorfer Plärreer endenden Radweg nach Norden über den Knoten Ostendstraße / Schmausenbuckstraße hinweg zu verlängern.

Die Verwaltung hat eine Prüfung vor Ort durchgeführt und das Ergebnis zum Anlass genommen, eine Weiterführung des Radwegs zu planen.

#### **Ist-Zustand**

Radfahrer, die von der Schmausenbuckstraße aus Richtung Süden, z.B. vom Tiergarten kommen, und in Richtung Flußstraße - Erlenstegen - Nordstadt weiter fahren wollen, müssen sich am vorhandenen Radwegende an der Ostendstraße in den fließenden Kraftfahrzeugverkehr in stadtauswärtiger Richtung einfädeln, sich dann nach links einordnen und die Spitzkehre in Richtung Flußstraße fahren. Dieses Manöver ist nur geübten Radfahrern zumutbar. Radfahrer, die nur selten fahren, Familien oder Radfahrer mit Lasten haben hier immense Schwierigkeiten. In der Praxis fahren deshalb viele Radfahrer die Schmausenbuckstraße bis zur Mögeldorfer Hauptstraße weiter und benutzen dann den südlichen Gehsteig entgegen der Einbahnrichtung bis zur Flußstraße. Dies ist nicht erlaubt, nicht attraktiv und führt zu Konflikten mit Fußgängern.

In der Gegenrichtung stellt sich das Problem nicht. Radfahrer aus der Flußstraße können den Mögeldorfer Plärreer über die Mögeldorfer Hauptstraße und die Schmausenbuckstraße auf der Fahrbahn erreichen.

Die einzige Alternative, eine Fahrt stadteinwärts über den Wöhrder Wiesenweg zum Weigelshofer Weg und dann über die Satzinger Mühle zur Flußstraße ist nicht zielführend, da sie einen Umweg von 790m darstellt.

Damit besteht eine große Netzlücke im Radverkehrsnetz zwischen Mögeldorf und Erlenstegen.

#### **Planung**

Die Verwaltung hat zwei Varianten untersucht.

##### **Variante 1**

Radstreifen / Radweg entgegen der Einbahnrichtung in der Mögeldorfer Hauptstraße

Der vorhandene Radweg am Mögeldorfer Plärreer wird mit einer signalisierten Furt über die Ostendstraße zur Schmausenbuckstraße geführt. In der Schmausenbuckstraße wird der Straßenquerschnitt neu aufgeteilt und ein Radstreifen bis zur Mögeldorfer Hauptstraße angelegt. Die Anzahl der Fahrstreifen für den MIV bleibt gleich. Da sich alle Fahrstreifen lagemäßig verschieben, wird zur Vermeidung von Verwechslungen, z.B. bei nasser Fahrbahn, eine neue Decke aufgebracht.

Der Radstreifen wird weiterführend in der Mögeldorfer Hauptstraße entgegen der Einbahnrichtung auf der Südseite abmarkiert. Dafür entfallen 5 Stellplätze im eingeschränkten Haltverbot. Im weiteren Verlauf werden bei Hs.Nr. 58 und 60 die vorhandenen Stellplätze mit Parkscheibenregelung auf die Fahrbahn verschoben. Der Radweg verläuft in der heutigen

Parkbucht zwischen den verlegten Parkern und dem Gehweg. Er ist 1,50m breit und durch einen Schutzstreifen von 0,50m von den Parkern abgetrennt. Die Fahrbahn wird auf einen Fahrstreifen mit 4,0m Breite verschmälert. Vor Hs.Nr. 62 liegt der Radweg baulich auf Gehwegniveau und schwenkt nach Norden über die vorhandene Dreiecksinsel zur Flußstraße ab. Die Radfahrer sollen hier verkehrsrechtlich untergeordnet geführt werden. Sie müssen also den von rechts kommenden Verkehr aus der Laufamholzstraße beachten.

Ein größerer Teil des Radwegs wird rot markiert, um regelwidriges Befahren mit Kraftfahrzeugen zu vermeiden.

Die entfallenen 5 Stellplätze im eingeschränkten Haltverbot und die ca. 2 entfallenen Stellplätze mit Parkscheibenregelung (1h Werktags 8-18 Uhr) können in diesem Fall durch 6 neue Dauerstellplätze in der westlichen Mögeldorfer Hauptstraße kompensiert werden. Dies war ausdrücklicher Wunsch des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf. Dazu werden vor Hs.Nr. 19 Senkrecht- statt Längsparker markiert und ein Haltverbot bei Hs.Nr. 25 entfernt. Die Verwaltung wird ggf. eine Parkscheibenregelung beschildern.

#### Variante 2

Rad-/Gehweg in Anlehnung an den Bebauungsplan Nr. 4262 von der Mögeldorfer Hauptstraße zur Flußstraße über städtische Grundstücke

In dem rechtskräftigen B-Plan ist ein Rad-/Gehweg von der Mögeldorfer Hauptstraße (neben dem Doktorshof Hs.Nr. 47) zum Pegnitzgrund vorgesehen. Dieser Radweg ist keine Alternative zur Variante 1, da die Flußstraße nur über die Unterführung unter der Flußstraße und den Umweg über die Satzinger Mühle erreicht werden kann. Die Unterführung ist eng, die Wegeführung kurvig, schwer auffindbar und damit nicht attraktiv.

Die Verwaltung hat deshalb die Planung um einen Ast direkt zur Flußstraße ergänzt. Dieser zweigt vom B-Plan-Weg nach Durchquerung der bebauten Grundstücke nach Osten ab und erreicht die Flußstraße südlich des vorhandenen Parkdecks. An dieser Stelle wäre eine Insel zur besseren Querung der Flußstraße notwendig. Es entfallen ca. 4 Stellplätze entlang der Flußstraße.

#### **Zeitplanung**

Im Verkehrsausschuss am 16.10.2008 wurde im Rahmen des TOP 1 "Strukturelle Verbesserungen bei der Radverkehrsförderung" auch über Planungen in Mögeldorf berichtet. Der Bürgerverein Mögeldorf hat sich daraufhin mit einem Schreiben an die Verwaltung gewandt mit dem Wunsch, über die Planung informiert zu werden.

Am 13.01.2009 wurde die Variante 1 in der Vorstandssitzung des Bürgervereins Mögeldorf vorgestellt.

Mit Schreiben vom 13.03.2009 teilt der Bürgerverein mit, dass ein Ausgleich der Parkplatzbilanz für den BV die Ausgewogenheit aller Belange dokumentieren würde.

Am 02.04.2009 wurde die Planung auf einer Veranstaltung der CSU in Mögeldorf vorgestellt und kontrovers diskutiert. Mit den betroffenen Einzelhändlern konnte kein Konsens erzielt werden.

Am 21.04.2009 fand ein Ortstermin mit einem betroffenen Einzelhändler statt. Alle Probleme wurden diskutiert und es konnte eine Lösung gefunden werden.

Am 22.05.2009 ging eine Unterschriftenliste mit über 500 Unterschriften von Anwohnern und Bürgern aus der ganzen Stadt und deren Umgebung gegen die Variante 1 ein.

Am 27.05.2009 hat die Verwaltung ein Gespräch mit Gewerbetreibenden der Mögelderfer Hauptstraße durchgeführt, bei dem auch der Bürgerverein anwesend war. Es war ein offenes und konstruktives Gespräch, das aber nicht zu einer Einigung führte. Die vor Ort ansässigen Einzelhändler sehen die Variante 1 nach wie vor kritisch.

### Abwägung

Die Verwaltung hat einen Vergleich erarbeitet:

Kriterium	Variante 1 (Mögelderfer Hauptstr.)		Variante 2 ("Doktorshof", B-Plan)	
* Die Änderungen in der Schmausenbuckstraße sind bei beiden Varianten gleich	Decke und Markierung	37.000	wie 1*	37.000
	Lichtsignaltechnik	25.000	wie 1*	25.000
	Radstreifen / Radweg	13.000	Rad-/Gehweg Asphalt	70.000
	Umbau Insel	3.500	Neue Insel Flußstraße	7.500
			Beleuchtung	14.000
	<b>SUMME</b>	<b>78.500</b>	<b>SUMME</b>	<b>153.500</b>
		Die Summe enthält nicht den Höhenausgleich und die Stützwand, so dass von einem Kostenunterschied zur Variante 1 von 100.000 € auszugehen ist.		
Verkehrliche Wirkung	Parken neben Radweg entgegen der Fahrtrichtung der Radfahrer ist ungewohnt, aber im Sichtfeld		Führung abseits der Straße	
	Radstreifen nur in eine Richtung		Radweg in beide Richtungen	
Komfort	Untergeordnetes Einfädeln in die Flußstraße		Steiles Gefälle / Steigung	
	In Gegenrichtung kein Angebot		Engstelle im Bereich der Kurve	
Fußgänger	Verschmälerung Gehweg in Höhe Hs.Nr. 62 auf 1,50m Mindestmaß		Kombinierter Rad-/Gehweg mit Mindestbreite, gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich	
Parken	Wegfall von 2 Dauerstellplätzen und 5 Stellplätzen im beschränkten Haltverbot, Kompensation durch Ausweisung von 6 Stellplätzen in der westlichen Mögelderfer HS möglich		Stellplatzneutral	
<b>Fazit</b>	Niedrige Kosten	+	Höhere Kosten	-
	Direkte Linienführung	+	Rückläufige Linienführung	-
	Wegfall von Parkplätzen	-	Radwegführung abseits der Straße	+
	Engstelle für Fußgänger	-	Robuster gegenüber Fehlverhalten Kraftfahrer (Falschparker auf Radweg)	+
			Steiles Gefälle / Steigung	-

Beide Varianten erfüllen die Zielsetzung, eine wichtige Wegenetzlücke zu schließen. Aufgrund der erheblich niedrigeren Baukosten wird Variante 1 zum Beschluss vorgeschlagen.

Die Maßnahme wird aus dem Radwegetopf finanziert und kann daher zeitnah umgesetzt werden. Der Zeitpunkt wird mit SÖR festgelegt.







# Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V.



Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V. · Effnerstraße 37 · 90480 Nürnberg

An den  
Baureferenten der  
Stadt Nürnberg  
Herrn Wolfgang Baumann  
Rathaus  
  
90403 Nürnberg

BAUREFERAT		
18. MRZ. 2009 Nr. 322		
1	Zur Kl.	2. ... Entsch. ...
2	Z. w. V.	4. ... zur Unter ... Vorlegen X
VpL		5. Termin: 06.04.09

Wolfgang Köhler  
1. Vorsitzender  
Effnerstraße 37  
90480 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 5 46 07 65

Nürnberg,

*mit SÖR ✓*

13.03.2009

Fahrradweg Mögeldorfer Hauptstraße  
Zum Schreiben vom 2. März 2008

Vpl Nr.		
141		
18. März 2009		
D	A	E
P		

Sehr geehrter Herr Baumann,

*SD ✓ in. Ue*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. März 2008.

Ich begrüße, dass es offenbar gelingen wird, auf der westlichen Mögeldorfer Hauptstraße drei zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen. Dies ist ein wichtiges Signal, dass die Parkplatzprobleme rund um den Mögeldorfer Plärrer erkannt sind.

Ich hoffe, dass auch die Prüfung der Verlegung der Bushaltestelle noch zu einem positiven Ergebnis führen wird.

Ich habe Verständnis, dass die Frage der Kosten für die Herstellung des Fahrradwegs eine zentrale Bedeutung hat. Sie verweisen darauf, dass die vom Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V. vorgeschlagene Variante teurer ist als die von der Verwaltung vorgeschlagene Route. Hier wäre es natürlich interessant, zumind. als grobe Daumenschätzung eine Gegenüberstellung der jeweiligen Kosten zu kennen, weil nur dann, wenn man in etwa abschätzen kann, wie die Größenordnungen zu sehen sind, letztlich auch eine politische Auswahlentscheidung getroffen werden kann.


Legt man die Verwaltungsroute zugrunde bitte ich jedoch nochmals dringend zu überprüfen, ob – wie Sie in Ziffer 1 Ihres Schreibens darlegen – nicht doch noch zwei weitere Parkmöglichkeiten erhalten werden können. Der Parkdruck hält den ganzen Tag über an, die Hauptbelastung der Mögeldorfer Hauptstraße ist hingegen

*resultat 13!*

---

temporär. Eine Annäherung der Parkplatzbilanz auf nahezu Ausgeglichenheit würde den Interessen der Radfahrer und Anlieger gemeinsam Rechnung tragen und auch für den Bürgerverein die Ausgewogenheit aller Belange dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Köhler  
1. Vorsitzender



# I. Beschluss

## Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 23.07.2009

öffentlich

### Betreff:

Mögeldorfer Hauptstraße, Radweg vom Mögeldorfer Plärrer zur Flußstraße

### Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- angenommen/beschlossen, mit 6 Gegenstimmen
- abgelehnt, mit        Stimmen

### Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Mögeldorfer Hauptstraße, Vpl-Plan Nr. 2.1627.2.3 vom 15.09.2008 mit letzter Änderung vom 24.06.2009.

## II. Ref.VI / Vpl

### III. Abdruck an:

- |                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):